## Herren Kreisliga C Gr.1

SV Mettingen : TS Esslingen
Mittwoch, 15.02.2023, 19:30 Uhr

# Zwei Punkte dank Haas für den SV Mettingen in der Herren Kreisliga C Gr.1

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 38:32 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SV Mettingen ihr Heimspiel in der Herren Kreisliga C Gr.1 gegen den TS Esslingen. 210 Minuten lang wurde am Mittwoch mitgefiebert, ehe das Doppel Baumgartner / Weiland den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Tatsache, dass 9 der 16 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den ausgeglichenen Spielverlauf wider.

Der Verlauf im Einzelnen: Chancenlos waren Baumgartner / Weiland gegen Schmitt / Steidl nicht, aber mehr als ein 6:11, 11:13, 11:3, 9:11 war nicht zu holen. Enttäuscht über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Schober / Balz waren wenig später Unger / Singer, obwohl sie alles gegeben hatten. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Es dauerte eine Weile, bis Schreiber / Haas den Fünf-Satz-Sieg gegen Bell / Langer unter Dach und Fach hatten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen Sieg holte wenig später Reinhard Unger beim 11:6, 11:4, 12:14, 11:3 gegen Wolfgang Balz. Unglücklich war Erhard Baumgartner derweil in der Partie gegen Richard Schober, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen Sieg holte derweil Gerold Singer wiederum beim 11:5, 7:11, 11:9, 11:4 gegen Reinhard Steidl. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte derweil Werner Schreiber beim 2:3 gegen Eberhard Schmitt leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte somit nur beinahe einen sensationellen Erfolg verbuchen. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Kurt Haas hatte gegen Gottfried Langer beim 11:4, 12:10, 11:1 keine Probleme. 2:3 endete danach das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Adolf Weiland und Hans-Peter Bell aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war eine ganz schön enge Kiste! Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Kaum was zu bestellen hatte Reinhard Unger bei seinem 0:3 gegen Richard Schober, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Erhard Baumgartner und Wolfgang Balz, die Erhard Baumgartner letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Gerold Singer und Eberhard Schmitt, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schmitt endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Werner Schreiber bekam es nun mit Reinhard Steidl zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Werner Schreiber am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Kurt Haas gegen Hans-Peter Bell. Adolf Weiland holte anschließend mit einem 3:1 gegen Gottfried Langer einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Einen hart

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.02.2023 (10:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

erarbeiteten Erfolg feierten Baumgartner / Weiland beim 10:12, 11:9, 9:11, 11:4, 11:4 gegen Schober / Balz, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Damit war der 9. Punkt für den SV Mettingen im Kasten.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Mettingen am 10.03.2023 gegen den TSV Deizisau möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 28.02.2023 gegen den TV Nellingen II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

**Statistik:**
**SV Mettingen**
Doppel: Baumgartner / Weiland 1:1, Unger / Singer 0:1, Schreiber / Haas 1:0
Einzel: R. Unger 1:1, E. Baumgartner 1:1, G. Singer 1:1, W. Schreiber 1:1, K. Haas 2:0, A. Weiland 1:1
**TS Esslingen**
Doppel: Schober / Balz 1:1, Schmitt / Steidl 1:0, Bell / Langer 0:1
Einzel: R. Schober 2:0, W. Balz 0:2, E. Schmitt 2:0, R. Steidl 0:2, H. Bell 1:1, G. Langer 0:2

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.02.2023 (10:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*